Ressort: Vermischtes

Thailand: Wahlkommission fordert Beilegung des Konflikts

Bangkok, 03.02.2014, 08:43 Uhr

GDN - Die thailändische Wahlkommission hat alle Beteiligten dazu aufgefordert, den politischen Konflikt im Land beizulegen. Sonst würde der Wahlvorgang nie beendet werden, egal, wie viele Abstimmungen angesetzt würden, sagte ein Sprecher der Wahlkommission laut "Bangkok Post".

"Solange die politischen Probleme nicht gelöst sind, wird auch eine Nachwahl auf Hindernisse stoßen." Deshalb schlage er vor, die Nachwahl erst nach Ende der Auseinandersetzungen stattfinden zu lassen. Bei den Parlamentswahlen am Sonntag konnten in 10.283 Wahllokalen keine Stimmen abgegeben werden. Deshalb muss eine Nachwahl stattfinden. Erst danach sollen die Wahlergebnisse verkündet werden. Unterdessen gehen die Proteste im Land weiter. Die Opposition will nun eine Annullierung der Parlamentswahl erreichen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-29475/thailand-wahlkommission-fordert-beilegung-des-konflikts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619